

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ferat Kocak und Niklas Schrader (LINKE)

vom 17. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2022)

zum Thema:

Blockadeaktionen der Gruppe „Aufstand der letzten Generation“

und **Antwort** vom 25. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2022)

Herrn Abgeordneten Ferat Kocak (LINKE) und
Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11035
vom 17. Februar 2022
über Blockadeaktionen der Gruppe „Aufstand der letzten Generation“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straßenblockaden in Berlin durch Aktivist:innen der Gruppe „Aufstand der letzten Generation“ sind seit Januar 2022 bekannt geworden? Wann und wo genau fanden die Blockaden statt?
2. Wie viele Aktivist:innen waren an den einzelnen Blockaden beteiligt und wie genau wurde blockiert?

Zu 1. und 2.:

Bis einschließlich 18. Februar 2022 sind insgesamt 45 Blockaden durch die Polizei Berlin festgestellt worden. Bezüglich der betroffenen Örtlichkeiten und Zeiten wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

lfd. Nr.	Da- tum	Uhrzeit	Adresse	Blockade- form	Bunde- sautob- ahn (BAB)	Anzahl agie- rende Personen
1	24.01. 2022	08:05 - 09:50	Prenzlauer Promenade / Granitzstr. / Rothen- bachstr. / Zufahrt A 114	Kundgebung	A 114	20
2	24.01. 2022	12:00 - 14:30	Prenzlauer Promenade / Granitzstr. / Rothen- bachstr. / Zufahrt A 114	Sitzblockade	A 114	12
3	24.01. 2022	08:14 - 11:49	Wolfensteindamm / Schloßstr., Auffahrt A 103	Kundgebung	A 103	50
4	26.01. 2022	08:00 - 11:30	Prenzlauer Promenade / Granitzstr.	Sitzblockade / Ankleben	A 114	12
5	26.01. 2022	08:15 - 10:27	Wolfensteindamm / Aus- fahrt A 103	Sitzblockade / Ankleben	A 103	13
6	26.01. 2022	14:40 - 16:17	Wolfensteindamm / Zu- und Ausfahrt A 103	Sitzblockade / Ankleben	A 103	23
7	28.01. 2022	08:08 - 10:31	Prenzlauer Promenade / Granitzstr.	Kundgebung / Ankleben	A 114	9
8	28.01. 2022	08:59 - 11:15	Anschlussstelle (AS) Beusselstr. / Nördliche Seestraßen-Brücke	Kundgebung / Ankleben	A 100	6

9	28.01.2022	09:15 - 09:33	Kurt-Schumacher-Damm / A 111	Sitzblockade / Ankleben	A 111	5
10	28.01.2022	13:30 - 14:30	Europaplatz 1	Sitzblockade / Ankleben	Tiergarten-tunnel	5
11	28.01.2022	18:15 - 19:20	Europaplatz 1	Sitzblockade	Tiergarten-tunnel	8
12	28.01.2022	20:25 - 21:00	Europaplatz 1	Sitzblockade	Tiergarten-tunnel	4
13	28.01.2022	21:35 - 22:34	Europaplatz 1	Sitzblockade	Tiergarten-tunnel	4
14	28.01.2022	14:05 - 15:30	Friedrich-Gerlach-Brücke, Sachsendamm, Ausfahrt A 103	Ankleben	A 103	9
15	31.01.2022	08:00 - 10:30	Goerdelerdammbücke, Ausfahrt Beusselstr. / A 100	Kundgebung / Ankleben	A 100	11
16	31.01.2022	08:00 - 10:30	nördliche Seestraßenbrücke	Kundgebung / Ankleben	A 100	7
17	31.01.2022	08:34 - 12:53	A 100, Stadtring auf Höhe des Goerdelersteg	Sitzblockade / Ankleben	A 100	6
18	31.01.2022	08:40 - 10:35	A 100, Stadtring AS Spandauer Damm	Sitzblockade / Ankleben	A 100	7

19	31.01.2022	15:30 - 17:30	Goerdelerdammbücke	Sitzblockade / Ankleben	A 100	3
20	31.01.2022	15:30 - 17:30	Ausfahrt Goerdelerdammbücke	Ankleben	A 100	1
21	31.01.2022	15:33 - 18:05	AS Spandauer Damm Fahrtrichtung Nord, Ausfahrt Spandauer-Damm-Brücke	Sitzblockade / Ankleben	A 100	7
22	31.01.2022	15:35 - 17:30	A 100, Stadtring, 50 m vor der AS Beusselstr.	Sitzblockade / Ankleben	A 100	10
23	31.01.2022	15:45 - 19:30	Seestr. / Nordufer.	Sitzblockade / Ankleben	A 100	7
24	04.02.2022	07:19 - 08:48	A 100, Richtung Nord, 100 m vor AS Beusselstraße,	Kundgebung / Ankleben	A 100	5
25	04.02.2022	07:30 - 08:47	A 100 AS Beusselstr. / Goerdelerdammbücke,	Kundgebung / Ankleben	A 100	12
26	04.02.2022	07:19 - 09:10	A 100 Autobahndreieck (AD) Charlottenburg, Ausfahrt Tegeler Weg,	Kundgebung / Ankleben	A 111	5
27	04.02.2022	08:53 - 09:44	A 100, AS Spandauer Damm Ost	Kundgebung / Ankleben	A100	5
28	04.02.2022	09:48 - 10:12	A 100, AS Kaiserdamm, Knobelsdorffbrücke Ost	Ankleben	A 100	6

29	04.02.2022	12:30 – 16:35	A 103, Friedenauer Brücke	Kundgebung / Abseilen als Teil der Veranstaltungsgestaltung	A 103	35
30	07.02.2022	08:03 – 08:30	Hohenzollerndamm, Auffahrt A 100 Richtung Süden	Kundgebung	A 100	5
31	07.02.2022	08:13 – 09:30	Schwarzbacher Str., Abfahrt A 100 Richtung Nord	Ankleben	A 100	6
32	07.02.2022	08:50 – 10:10	Messedamm / Halenseeestr.	Ankleben	A 100	9
33	07.02.2022	10:42 – 12:00	Spandauer Damm, Abfahrt A 100, Ri. Nord	Ankleben	A 100	5
34	08.02.2022	08:05 - 09:23	A 100, Auffahrt Tempelhofer Damm	Kundgebung / Ankleben	A 100	6
35	08.02.2022	08:11 - 09:45	A 103, Sachsenendamm, Fahrtrichtung Nord	Kundgebung / Ankleben	A 103	5
36	08.02.2022	08:16 - 10:20	A 100, Ausfahrt Alboinstr.	Kundgebung / Ankleben	A 100	5
37	09.02.2022	10:00 - 11:03	A 100, AD Charlottenburg, Ausfahrt Tegeler Weg	Kundgebung / Ankleben	A 111	8

38	10.02. 2022	07:30 - 08:52	A 100, Ausfahrt Spandauer Damm Fahrtrichtung Nord	Kundgebung / Ankleben	A 100	6
39	10.02. 2022	07:35 – 08:40	A 100, Ausfahrt Tempelhofer Damm Fahrtrichtung West	Kundgebung / Ankleben	A 100	4
40	11.02. 2022	06:49 - 07:59	A 100, AS Beusselstr. (Goerdelerdammbücke, Fahrtrichtung Nord)	Ankleben	A 100	5
41	11.02. 2022	07:08 - 07:52	A 100, 200m vor AS Beusselstr.	Ankleben	A 100	5
42	11.02. 2022	07:28 - 07:59	A 100, Siemensdamm/ Letterhausweg	Ankleben	A 100	6
43	14.02. 2022	07:49 - 08:26	Halenseestr. / Messedamm	Ankleben	Kreuzung	8
44	14.02. 2022	07:54 - 08:16	Konstanzer Str. /Berliner Str.	Ankleben	Kreuzung	8
45	14.02. 2022	08:12 - 08:47	Oberlandstr., Fahrtrichtung Nord	Ankleben	Kreuzung	5

Quelle: Interne Datenerhebung Polizei Berlin, Stand: 18. Februar 2022

Der in der Tabelle erfasste Zeitraum betrifft den Beginn und die zeitliche Spanne der polizeilichen Maßnahmen vor Ort.

3. Wann erhielt die Polizei von den einzelnen Blockaden Kenntnis, wann war sie jeweils mit wie vielen Polizist:innen welcher Untergliederungseinheiten vor Ort und wann wurde mit ersten Maßnahmen welcher Art gegen Blockier:innen begonnen?

Zu 3.:

Durch die Polizei Berlin wird zu den Fragestellungen keine automatisierte Statistik erhoben.

4. Wie viele freiheitsentziehende Maßnahmen/Personalienfeststellungen/Platzverweise (mündlich/schriftlich) gab es bei den einzelnen Blockaden?

Zu 4.:

Es wurden bislang 171 Personen im Sachzusammenhang in das Polizeigewahrsam Tempelhof eingebracht, davon mehrere Personen mehrfach.

Eine automatisierte Statistik über darüber hinaus durchgeführte Identitätsfeststellungen oder Platzverweise wird in der Polizei Berlin nicht geführt.

5. Auf welcher rechtlichen Grundlage, wie lange und wo genau wurden die Personen ggf. von der Berliner Polizei nach Auflösung der Blockaden festgehalten (bitte einzeln darstellen)? Mit welcher Begründung erfolgte die Freisetzung der jeweiligen Personen?

Zu 5.:

Die Polizei Berlin hat Personen zur Durchführung erkennungsdienstlicher Maßnahmen gemäß den Bestimmungen der Strafprozessordnung und/oder zur richterlichen Prüfung einer Ingewahrsamnahme nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin in das Polizeigewahrsam Tempelhof eingebracht. Nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Richter des Bereitschaftsgerichtes des Amtsgerichts Tiergarten wurden Entscheidungen zur Entlassung oder richterlichen Vorführung gefällt. Eine weitergehende automatisierte Statistik im Sinne der Fragestellungen wird in der Polizei Berlin nichtgeführt.

6. Gab es richterliche Beschlüsse, die Menschen in Gewahrsam zu nehmen bzw. sie wieder zu entlassen, und wenn ja, in wie vielen Fällen?
7. Hat die Polizei im Zusammenhang mit den Blockaden Personen in Unterbindungsgewahrsam genommen und wenn ja, in wie vielen Fällen? Wurden Personen von der Polizei länger als bis zum Ablauf des Folgetages in Unterbindungsgewahrsam genommen oder zieht sie dies bei weiteren Blockaden der Gruppe in Erwägung? Wenn ja, auf welcher Grundlage?

Zu 6. und 7.:

Ja. Bei 18 Personen wurde im Zuge einer richterlichen Vorführung zur Prüfung eines Gewahrsams die Entlassung durch den Richter angeordnet.

In bislang 19 Fällen ergingen richterliche Beschlüsse zur Fortdauer des Gewahrsams. Dabei wurden Personen nicht ohne richterlichen Beschluss und nicht länger als bis zum Ablauf des Folgetages in Gewahrsam genommen.

8. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen welcher Tatbestände wurden mit welchen konkreten Vorwürfen im Rahmen der einzelnen Einsätze eingeleitet? Wurden auch Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet? Wenn ja, in wie vielen Fällen bei welchen Blockaden und weswegen?

Zu 8.:

Bislang wurden in der Polizei Berlin 270 Strafanzeigen und 123 Ordnungswidrigkeitenanzeigen im Themenzusammenhang erfasst.

Die Strafanzeigen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Delikt (Verdacht)	Anzahl
Beleidigung	1
Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	17
Hausfriedensbruch	6
Nötigung im Straßenverkehr	140
Nötigung von Verfassungsorganen	1
Sachbeschädigung	3
Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1
Sonstige Nötigung	42
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	57

Quelle: Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS)-Recherche vom 21. Februar 2022

Die Ordnungswidrigkeitenanzeigen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ordnungswidrigkeit (Verdacht)	Anzahl
Verstoß Versammlungsfreiheitsgesetz	110
Verstoß Ordnungswidrigkeitengesetz	5
Verstöße sonstige Ordnungswidrigkeiten	8

Quelle: POLIKS-Recherche vom 21. Februar 2022

Eine weitergehende automatisierte Recherche im Sinne der Fragestellung ist durch die Polizei Berlin nicht möglich. Eine händische Auswertung der Vorgänge ist in der vorgegebenen Frist zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage nicht möglich.

Die Anzahl der angegebenen Verfahren ist auf Grund fortlaufender Ermittlungen nicht abschließend.

9. Wurden seitens der Polizei Gegenstände beschlagnahmt? Wenn ja, welche und mit welcher Begründung? Welche (weiteren) polizeilichen Maßnahmen der Sicherung von Spuren und Beweismitteln wurden bei den einzelnen Aktionen getroffen?

Zu 9.:

Ja, bislang wurden verschiedene Gegenstände sichergestellt. Eine automatisierte Statistik wird hierzu in der Polizei Berlin nicht geführt.

10. Wie viele und welche Art und Schwere von Verletzungen von Aktivist:innen sind im Rahmen der Blockaden bekannt geworden? Welche davon wurden unter Hinzuziehung von Ärzt:innen vor Ort bzw. stationär behandelt?

Zu 10.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

11. Wie viele körperliche Übergriffe durch blockierte Autofahrer:innen gegenüber Aktivist:innen sind dem Senat bekannt geworden?

Zu 11.:

Mit Stand 18. Februar 2022 wird in der Polizei Berlin ein Ermittlungsverfahren mit entsprechendem Inhalt geführt.

12. Liegen Kenntnisse über Beleidigungen von Autofahrer:innen gegen Blockierer:innen bzw. Sachbeschädigungen an zur Blockade mitgebrachten Gegenständen vor?

Zu 12.:

Nein.

13. Wie viele Strafanzeigen liegen aktuell gegen blockierte Autofahrer:innen vor und aus welchen Gründen wird ermittelt?

Zu 13.:

In einem Fall wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung durch die Polizei Berlin ermittelt.

14. Gegen wie viele Polizeidienstkräfte welcher Untergliederungseinheiten wurden im Rahmen der einzelnen Einsätze Straf- oder Disziplinarverfahren mit welchem Vorwurf eingeleitet?

Zu 14.:

Bisher wurden keine Verfahren im Sinne der Fragestellung geführt.

15. Trifft es zu, dass die Berliner Polizei zur Verhinderung weiterer Blockaden stellenweise Straßenabschnitte auch in Abwesenheit von Aktivist:innen bewacht hat? Wenn ja, an welchen Orten waren dafür wie lange wie viele Polizeikräfte genau im Einsatz?

Zu 15.:

Ja. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

Berlin, den 25. Februar 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport